

# CODEPROX-N



**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
**CODE mit RFID**

## 1. VERWENDUNG

Der Leser dient für den Zutritt zu Gebäuden. Er kann alleinstehend oder integriert in Golmar Sprechanlage montiert werden.

## 2. EINLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung VOR der Installation. Schäden durch Überströme sind nicht im Rahmen der Gewährleistung. Die Inbetriebnahme muss von einer Elektrofachkraft erfolgen.

## 3. SPEZIFIKATIONEN

Material	Edelstahl und schwarzer ABS-Kunststoff
Wetterschutzgrad	IP-66
Eingangsspannung	12VDC bis 18VDC
Stromaufnahme	Standby: ≤ 30mA / Aktiv: ≤ 120mA
Kapazität	990 Speicherplätze
Codetastatur	12 Tasten
RFID-Frequenz	EM 125KHz
Lesedistanz	0-6 cm
Relais	NO, NC, COM Maximal 30VDC oder 230VAC bei 2A
Schnittstelle	Wiegand 26
Abmessungen (B x H x T)	Elektronik: 48 x 62 x 25 mm. Mit Frontplatte: 86 x 86 x 25 mm
Arbeitstemperatur	-40 ~60° C
Luftfeuchte für Betrieb	10-98% (relativ)

## 4. LIEFERUMFANG

		Diode.
		Dübel
		Schrauben.
		Abdeckungen

## 5. INSTALLATION

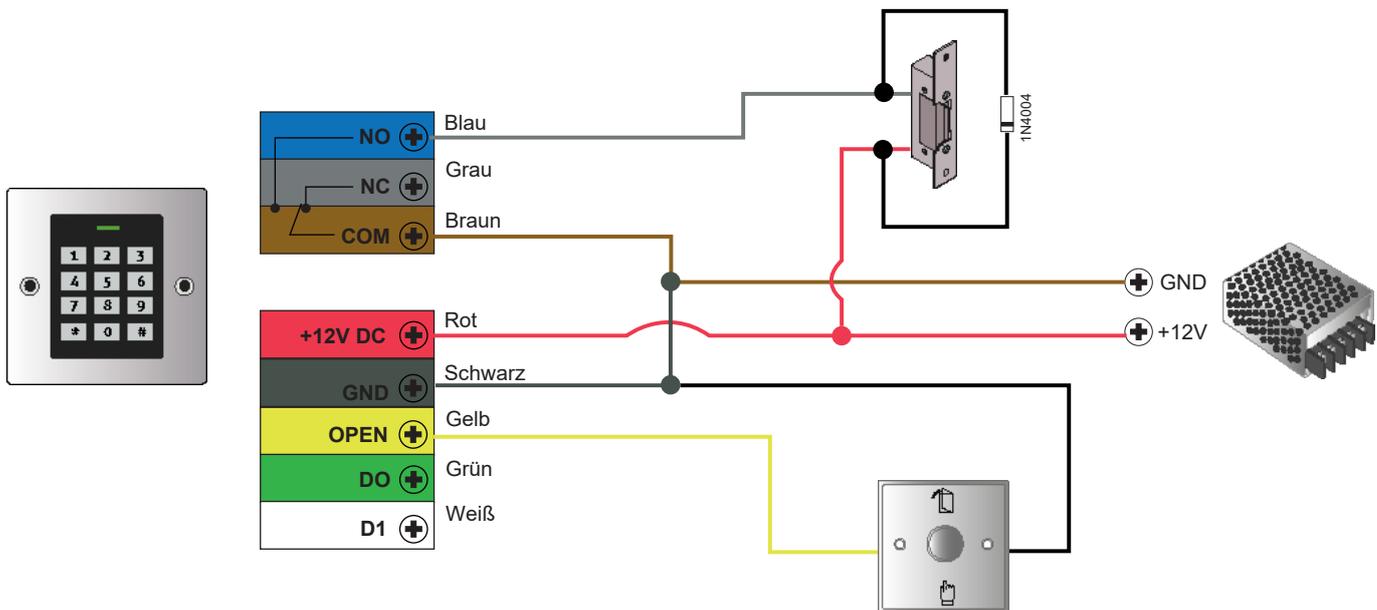
Der Leser kann je nach Lieferung alleinstehend oder (als Modell NEXA) in Golmar Sprechanlagen montiert werden. Als Unterputzdose passt keine Standarddose, verwenden Sie die mitgelieferte Dose Type AP-1.

Siehe Punkt "14. ARTEN DER INSTALLATION".

## 6. ANSCHLUSSKABEL

ADERNFARBE	FUNKTION	BESCHREIBUNG
Rot	12Vdc	Eingang +12-18V DC
Schwarz	GND	GND / 0V
Blau	NO	Normal geöffnet Relaiskontakt
Braun	COM	Gemeinsamer Relaiskontakt
Grau	NC	Normal geschloesen Relaiskontakt
Gelb	OPEN	Anschluß für Türöffnungstaster
Grün	D0	Wiegand Data 0 Ausgang
Weiß	D1	Wiegand Data 1 Ausgang

## 7. ANSCHLUSS EINES GLEICHSTROM-TÜRÖFFNERS



**WICHTIG:** Verbauen Sie die mitgelieferte Diode 1N4004 zum Schutz des Lesers vor Überspannungen wie abgebildet. Achten Sie auf die richtige Polarität (der Strich gehört zu +). Falls Sie hier einen Varistor verbauen gibt es keine Polarität.

GEZEIGTE VERKABELUNG IST FÜR EINEN ELEKTROTÜRÖFFNER MIT GLEICHSTROM.  
FÜR ANSCHLUSS MIT WECHSELSTROM ODER MOTORSCHLOSS SIEHE EXTRA SCHALTPLAN IM LIEFER-  
UMFANG.

## 8. GRUNDLEGENDE PROGRAMMIERUNG

### 8.1. ANLEGEN mit PROGRAMMIERCODE (Master-Code)

KARTE ANLEGEN



Master Code  
(Standard: 123456)



#



1



Karte anhalten

CODE ANLEGEN



Master Code  
(Standard 123456)



#



1



Neuer Code  
(4-stellig)



#

### 8.2. LÖSCHEN mit PROGRAMMIERCODE (Master-Code)

KARTE LÖSCHEN



Master Code  
(Standard: 123456)



#



2



Karte anhalten

CODE LÖSCHEN



Master Code  
(Standard: 123456)



#



2



zu löschender  
Code, 4-stellig



#

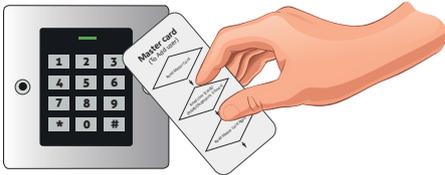
### 8.3. ANLEGEN und LÖSCHEN mit MASTER-KARTE

Eine Master-Karte kann anstatt des Programmiercodes verwendet werden .

Falls noch keine MASTER-Karte vorhanden ist muss diese im Vorfeld angelegt werden, siehe Punkt 10.4:

#### ANLEGEN

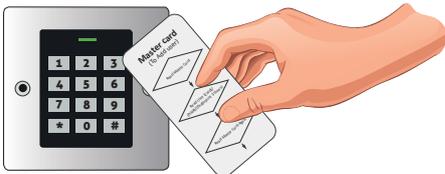
- 1) "Master-Karte" zum Leser halten



- 2) Neue Benutzerkarte zum Leser halten oder CODE eingeben. Für Code: 4-6-stellig + #



- 3) "Master-Karte" zum Leser halten



#### LÖSCHEN

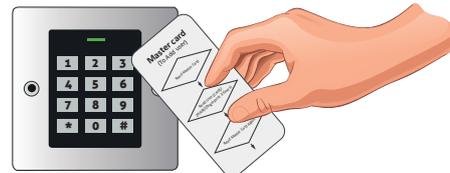
- 1) 2 x innerhalb von 5 Sekunden "Master-Karte" zum Leser halten



- 2) Zu löschende Benutzerkarte zum Leser halten oder CODE eingeben. Für Code: 4-6-stellig + #



- 3) "Master-Karte" zum Leser halten



#### NOTIZ

Sollte die MASTER-KARTE verloren gehen so kann man eine neue erstellen (siehe Punkt 10.4).

## 9.DETAILIERTE PROGRAMMIERUNG

### 9.1. PROGRAMMIERUNG

Einstieg in den Programmiermodus:

Geben Sie den Administrator Code ein (MASTER CODE)		
*	MASTER CODE (Standard: 123456)	#

#### WICHTIG

Der Leser bestätigt den Einstieg zum Programmiermodus mit kurzem GRÜN und blinkenden ROT. Dann wählen Sie die gewünschte Programmierfunktion aus und die LED wird ORANGE.

Am Ende verlassen Sie den Programmiermodus mit "\*", die LED wird wieder konstant ROT. Geben Sie keine Befehle ein, so wird der Programmiermodus nach 30 Sekunden automatisch verlassen.

#### 9.1.1.MASTER CODE ÄNDERN

Wir empfehlen dringend den Werkscode auf einen eigenen zu ändern:

Einstieg zur Programmierung			0			NEUER MASTER CODE (6 - stellig)			#			NEUER MASTER CODE (6 - stellig)			#		
*	MASTER CODE	#															

Beispiel neuer Code = 987654: \* 123456 # 0 987654 # 987654 #

#### 9.1.2.KARTE REGISTRIEREN (mit automatischer ID)

Es wird automatische der nächste freie Speicherplatz (ID) verwendet.

Einstieg zur Programmierung			1			KARTE		
*	MASTER CODE	#						

Beispiel: \* 123456 # 1 NEUE KARTE ANLEGEN

#### 9.1.3.KARTE REGISTRIEREN (auf bestimmte ID)

Maximale Anzahl sind 990 Karten, von ID 0 bis 989.

Einstieg zur Programmierung			1			ID (0-989)			#			NEUE KARTE ANLEGEN		
*	MASTER CODE	#												

Beispiel: \* 123456 # 1 1 # NEUE KARTE ANLEGEN

#### 9.1.4.CODE REGISTRIEREN (mit automatischer ID)

Es wird automatische der nächste freie Speicherplatz (ID) verwendet.

Einstieg zur Programmierung			1			NEUER CODE			#		
*	MASTER CODE	#									

Beispiel neuer Zuganscode 4543: \* 123456 # 1 4543 #

#### 9.1.5.CODE REGISTRIEREN (auf bestimmte ID)

Maximale Anzahl sind 990 Karten, von IDs 0 bis 989.

Einstieg zur Programmierung			1			ID (0-989)			#			NEUER CODE			#		
*	MASTER CODE	#															

Beispiel neuer Zuganscode 4543 auf Speicherplatz 1: \* 123456 # 1 1 # 4543 #

WICHTIG: geben Sie die Benutzernummer (ID) ohne führende Nullen ein

#### 9.1.6.CODE LÖSCHEN

Einen Code löschen mit bekannten CODE

Einstieg zur Programmierung			2			ZU LÖSCHENDER CODE			#		
*	MASTER CODE	#									

Beispiel Code 4543 löschen: \* 123456 # 2 4543 #

**9.1.7.KARTE LÖSCHEN (via Lesen der zu löschenden Karte)**

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	2	KARTE ANHALTEN

Beispiel: \* 123456 # 2 ALTE KARTE ANLEGEN

**9.1.8.LÖSCHE BENUTZER (mit bekannter Benutzernummer, ID)**

Einstieg zur Programmierung					
*	MASTER CODE	#	2	ID (0-989)	#

Beispiel: \* 123456 # 2 1 #

**9.1.9.CODE ÄNDERN**

(funktioniert nur im Programmiermodus):

*	ID	#	ALTER CODE	#	NEUER CODE	#	NEUER CODE	#
---	----	---	------------	---	------------	---	------------	---

Beispiel Code von Benutzer 1 von 4543 ändern auf 6688 : \* 1 # 4543 #

**10.ANDERE EINSTELLUNGEN****10.1. IDENTIFIKATIONS-ART****10.1.1.MIT KARTE ODER CODE (Standard)**

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	30	#

Example: \* 123456 # 30 #

**10.1.2.NUR MIT KARTE**

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	32	#

Beispiel: \* 123456 # 32 #

**10.2. ALARME (TAMPER)****10.2.1.AKTIVATIONSZEIT**

Einstieg zur Programmierung				
*	MASTER CODE	#	5(0-3)	#

Beispiel: \* 123456 # 52 #

Einstellbar von 0 bis 3 Minuten. Zur Installation empfehlen wir den Wert auf 0 zu stellen, ansonsten kommt Alarm bei Gehäuseöffnung.

**10.3. RELAIS EINSTELLUNG****10.3.1.AUSLÖSEZEIT**

Einstieg zur Programmierung					
*	MASTER CODE	#	4	1-99	#

Beispiel für 15 Sekunden: \* 123456 # 4 15 #

Aktivierungszeit des Relais von 1 bis 99 Sekunden. Standard sind 5 Sekunden.

**10.3.2.UMSCHALTMODUS**

Einstieg zur Programmierung					
*	MASTER CODE	#	4	0	#

Beispiel: \* 123456 # 4 0 #

Das Relais fällt nicht automatisch wieder ab, erst bei einer erneuten Aktivierung durch Benutzer.

**10.4. AUSSPERRZEIT (DURCH FEHLVERSUCHE)**

Durch 10 Fehlversuche kann die automatische Aussperrung aktiviert werden. Im Auslieferungszustand ist das nicht aktiv.

**10.4.1. AUSSPERRUNG AUSSCHALTEN (Standard)**

Einstieg zur Programmierung			
*	MASTER CODE	#	60 #

Beispiel: \* 123456 # 60 #

**10.4.2. AUSSPERRUNG EINSCHALTEN (FÜR 10-MINUTEN)**

Einstieg zur Programmierung			
*	MASTER CODE	#	61 #

Beispiel: \* 123456 # 61 #

Gerät wird für 10 Minuten gesperrt (oder frühzeitig durch MASTER-KARTE oder CODE Alarm löschen).

**10.4.3. ALARM**

Einstieg zur Programmierung			
*	MASTER CODE	#	62 #

Beispiel: \* 123456 # 62 #

Gerät gesperrt bis MASTER-KARTE / CODE angelegt/ingegeben wird.

**10.4. WERKSEINSTELLUNGEN**

Setzt MASTER-KARTE bzw Programmiercode zurück und die Parameter auf Standard. Die angelegten Benutzer bleiben erhalten.

1. Strom ausschalten
2. Schliessen Sie EXIT-Eingang kurz (GELB+SCHWARZ).
3. Strom einschalten
4. Nach zwei Tönen lösen Sie den EXIT-Eingang
5. Die LED wird GELB
6. Halten Sie die neue Programmierkarte an
7. Die LED wird wieder ROT

Der neue Programmiercode ist dann wieder 123456.

Sie können den Vorgang mit \* abbrechen.

**10.5. LÖSCHEN ALLER BENUTZER**

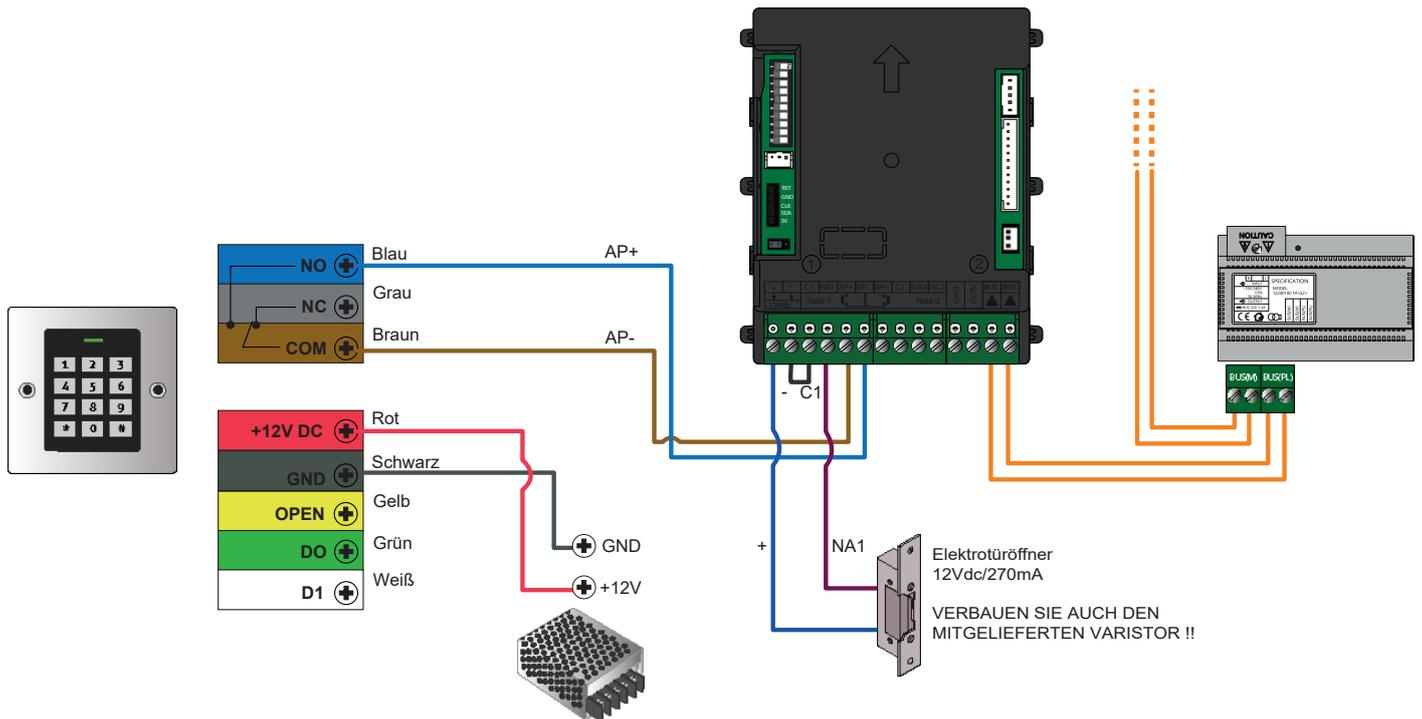
Einstieg zur Programmierung			
*	MASTER CODE	#	2 0000 #

Beispiel: \* 123456 # 2 0000 #

**11. STATUSANZEIGE**

STATUS	LED	SUMMER
Standby	Rot	-
Einstieg in Programmierung	Blinkt rot	Kurzer Ton
In Programming	Orange	Kurzer Ton
Eingabefehler	-	3 Töne
Ausstieg aus Programmierung	Rot	Kurzer Ton
Türöffnung	Grün	Kurzer Ton
Alarm	Blinkt rot	Töne

## 12. ANSCHLUSS IN GOLMAR SPRECHANLAGE



GEZEIGTE VERKABELUNG IST FÜR EINEN ELEKTROTÜRÖFFNER MIT GLEICHSTROM.  
FÜR ANSCHLUSS MIT WECHSELSTROM ODER MOTORSCHLOSS SIEHE EXTRA SCHALTPLAN IM LIEFERUMFANG.

Das Relais wird hier verwendet um am Video/Audiomodul den Eingang AP+/AP- zur Türöffnung anzusteuern. Öffnung wird erst ausgelöst wenn das Relais (NO/COM) des Lesers wieder abfällt, also bitte Schaltzeit des Lesers auf eine Sekunde einstellen.

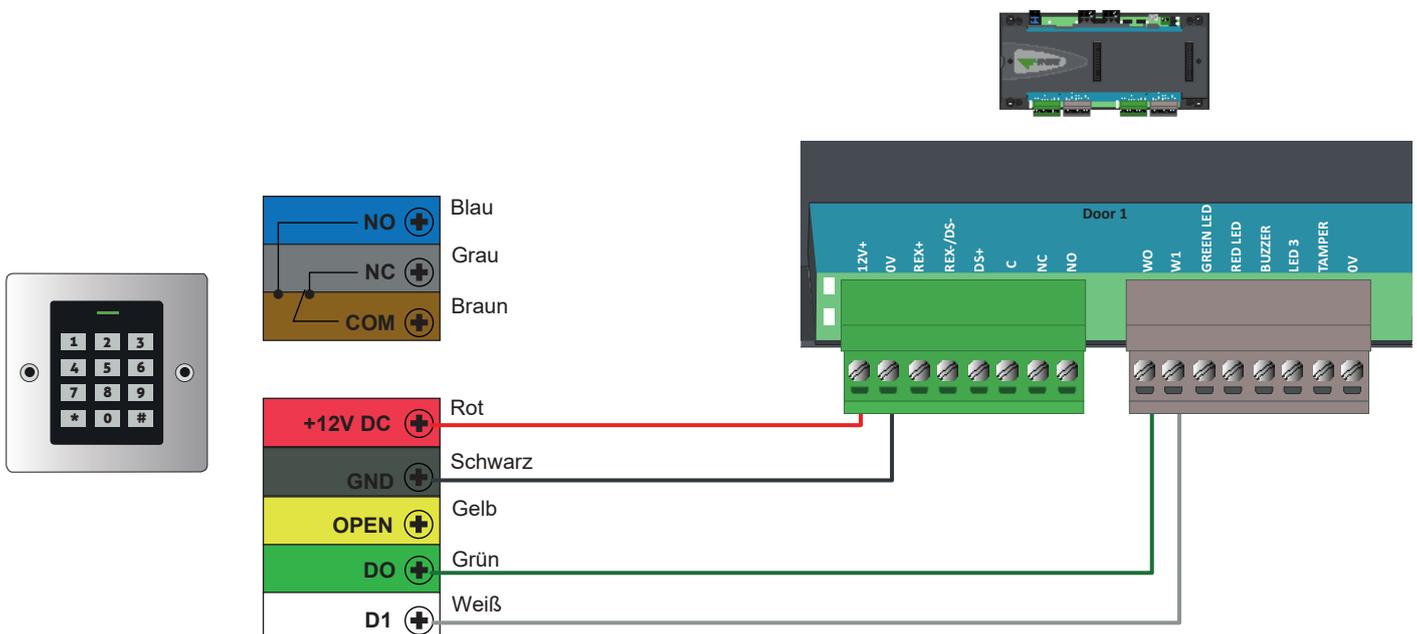
ALTERNATIV:

SIE SCHALTEN DAS RELAIS NO/COM PARALLEL ZUM RELAIS DES SOUNDMODULES. SIEHE EXTRA BEILAGE ZUM LESER.

## 13. WIEGAND

Hier als Beispiel der IP-Opener von Golmar, dies kann bei Ihrem Controller anders sein.

### 13.1. ANSCHLUSS



## 13.2. PROGRAMMIERUNG

### 13.2.1. RFID-KARTE

Generieren Sie einen Benutzer des Types “Other (decimal)” und geben Sie im Feld “code” die ID der Karte/Transponder ein:

The screenshot shows a user creation form with the following fields:

- Last name: Card user
- First name: First name
- Type: Resident
- Door/zone access: Perfil de acceso TODO
- Additional profiles: > [icon]
- Extra options: > [icon]
- Additional information: > [icon]
- Credentials:
  - Add a credential: [dropdown]
  - Type: Other (decimal)
  - Code (numeric): 0004601388

Below the form, two RFID cards are shown:

- PROKEY ID:** Galmar card with PROKEY ID 20710008 and code 0004601388.
- TAGKEY ID:** Blue tag with code 0009701804.

Orange arrows indicate that the code from the PROKEY ID card is entered into the 'Code (numeric)' field of the form, and the code from the TAGKEY ID card is also associated with the system.

Nun wird der RFID im iP Opener registriert und der Zugang gewährt:

Fecha / Hora	Evento	Elemento	Informaciones	Dirección de la persona	Grupo	Login
2022-06-28 12:31:30	Acceso autorizado	2P WIEGAND - Puerta 0001 Lector 0001 Secu [icon]	Usuario Tarjeta	[icon] --	--	0004601388
2022-06-28 12:32:24	Acceso autorizado	2P WIEGAND - Puerta 0001 Lector 0001 Secu [icon]	Usuario Llavero	[icon] --	--	0009701804

### 13.2.2.CODE

Generieren Sie einen Benutzer des Types “Other (decimal)” und geben Sie im Feld “code” den gewünschten Code ein:”:

4-stelliger Code (X = PIN): 0000XXXX  
 5-stelliger Code (X = PIN): 000XXXXX  
 6-stelliger Code (X = PIN): 00XXXXXX

Beispiel mit Code 4543:

Nun wird der Code im iP Opener registriert und der Zugang gewährt:

Fecha / Hora	Evento	Elemento	Informaciones	Login
2022-01-26 13:02:09	Acceso autorizado	2P Wie - Puerta 0001 Lector 0001 Perfil de acceso todo	Usuario PIN	00004543

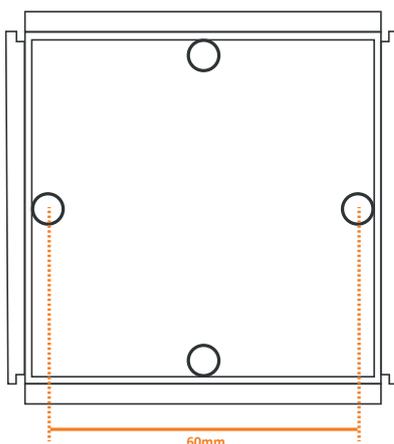
NOTIZ:

Wenn Sie die Öffnung via iP Opener und Wiegang verwenden, so ist die Status-LED und der Summer am Leser inaktiv

## 14. ARTEN DER INSTALLATION

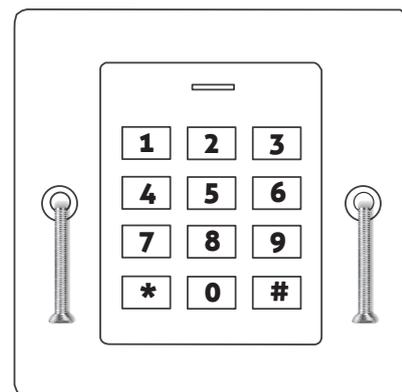
### 14.1. STAND-ALONE

Die Leser können alleinstehend oder integriert in Sprechanlagen montiert werden. Hierfür gibt es unterschiedliche Modelle. Hier sehen Sie die Montage über einer Unterputzdose.



1

Montieren Sie die Unterputzdose AP-1 (20363401).



2

Schrauben Sie den Leser in das Gehäuse und kleben die grauen Abdeckungen über die Schraublöcher.

**ACHTUNG:** Die Leser besitzen einen lichtempfindlichen Alarmsensor an der Rückseite. Wird das Gerät nach Bestromung aus dem Gehäuse genommen, wird ein Alarm ausgelöst. Dieser lässt sich jedoch auch ausschalten. 10.4

### 14.2. IN NEXA TÜRSTELLEN

Zur Integration in Sprechanlagen sind separate Module erhältlich (mit eingebauter Elektronik):  
NX3000/CODEPROX-N (20700018) für Edelstahlfronten / X3000/CODEPROX-N (20700018) für Aluminium-Fronten

